

Tennis-Regionalliga  
Zbonikowski-Pleite nach 14 Jahren  
TCF-Herren 70 siegen trotzdem

Falkenberg. Die Herren 70 des TC Falkenberg grüßen auch nach dem zweiten Spieltag der Tennis-Regionalliga von der Tabellenspitze. Der TCF wahrte seine weiße Weste durch einen 4:2-Auswärtssieg beim ewigen Rivalen TC Lütjenburg.

Bei andauerndem Nieselregen stand Peter Ulferts im Spitzeneinzel über drei Stunden auf dem Platz. Zwei leichte Returnfehler kosteten ihn den Tiebreak des ersten Satzes. Trotzdem schaffte es Ulferts in den Match-Tiebreak, wo er nach einer 9:4-Führung erst seinen fünften Matchball nutzte. Ein Sieg, der bitter nötig war, denn an Position zwei zog Stan Zbonikowski überraschend den Kürzeren und verlor nach sage und schreibe 14 Jahren mal wieder ein Punktspiel-Einzel.

Schulterprobleme hinderten Zbonikowski daran, mit voller Kraft aufzuschlagen, außerdem brachte er gleich viermal ein 40:15 im zweiten Satz nicht nach Hause. Für Stirnfalten bei seinen Mannschaftskollegen sorgte anfangs auch Matthias Becker, der schnell 0:2 und 15:40 zurücklag. Er fand daraufhin allerdings eine bessere Länge in seinen Grundschlägen und stellte sich zudem auf die zahlreichen Stopps seines Gegenübers ein. Hingegen kontrollierte Hasko Schilling von Beginn an seine Partie. Im ersten Durchgang ging der Routinier seinen Angriffsschlägen hinterher und vollendete per Volley am Netz. Die taktische Umstellung seines Kontrahenten, auf hohe, weiche Bälle zu setzen, stellte Schilling vor größere Probleme. Im zweiten Anlauf brachte der TCF-Kapitän aber sein Aufschlagspiel durch. Der Gesamtsieg stand nach einem Doppelverzicht der Hausherren schließlich fest.

#### INFO

TC Lütjenburg – TC Falkenberg 2:4: Klang – Ulferts 7:6, 4:6, 8:10; Essl – Zbonikowski 7:6, 6:2; Stiebert – Becker 3:6, 0:6; Barnstedt – Schilling 1:6, 4:6; Klang/Barnstedt – Ulferts/Becker 1:0 (Aufgabe Gäste); Essl/Stiebert – Zbonikowski/Schilling 0:1 (Aufgabe Gastgeber) FM